

# Mobilfunk – Elektromog frei Haus

## **Berliner Bundesanstalt für Arbeitsmedizin:**

» Gepulste Mikrowellen der Intensität eines Mobilfunktelefonates beeinflussen die Gehirnaktivität «

## **Prof. Dr. Ross Adey (Neurologe der Loma-Linda Universität in Kalifornien):**

» Wir wissen gut, dass gepulste Signale auf den Menschen einwirken. Gepulste Mikrowellen greifen tief in biologische Prozesse ein «

## **Dr. Dan Lyle von Loma-Linda:**

» Gepulste Mikrowellen schädigen das Immunsystem und stören Neurotransmitterabläufe «

## **Dr. Lebrecht von Klitzing (Medizin-Physiker, Uni Lübeck)**

» Auffällige Spitzen bei Hirnstrommessungen im menschlichen EEG bei Einfluss gepulster Wellen «

## **Prof. Dr. Alexander Borbely (Toxikologie, Uni Zürich)**

» Veränderungen im EEG traten nach 15 Min. Einschaltzeit auf. Im Schlaf-EEG gab es Verkürzungen der REM-Phase «

## **Prof. Dr. Heyo Eckel (Leiter des Umweltausschusses der Bundesärztekammer)**

» Es gibt gewichtige Hinweise für Schäden durch Mobilfunkstrahlung. Wir dürfen an den bestehenden Grenzwerten nicht festhalten «

## **Die Krankenkasse 1996**

» 30% aller Versicherten sind durch Umwelteinflüsse krank geworden «

## **Düsseldorfer Landtag am 12.3.1994**

» Die flächendeckende Mobilfunkeinführung ohne eine umfassende Abschätzung der Risiken für den Menschen ist unverantwortlich «

## **Bund für Umwelt und Naturschutz im August 2001**

» Die Grenzwerte müssen um das **10.000fache gesenkt** werden «

Wir alle stehen am Anfang der dringend notwendigen Forschungs- und Aufklärungsarbeit. Keiner sollte so tun, als hätte er den Überblick. Die Zeit für Entwarnung ist genau so wenig reif wie für Panikmache.

## **Die Zeit ist aber überreif für die sinnvolle Reduzierung aller möglichen und unnötigen Elektromogverursacher und für vorbeugenden Schutz.**

Es gibt in Deutschland inzwischen über 5000 Bürgerinitiativen gegen Mobilfunksendeanlagen und es werden jede Woche mehr...